



*Ich bin gestorben, weil mein Herz  
aufgehört hat zu schlagen.  
Ich werde tot sein,  
wenn niemand mehr an mich denkt.*

Der über 60-jährige Bund unserer Zweisamkeit ist zerrissen.

Schmerzerfüllt nehmen wir in Liebe und Dankbarkeit Abschied von meinem Ehegatten, unserem Vater, Schwiegervater, Grossvater, Bruder, Onkel, Schwager, Freund und Begleiter

# Pfr. Dr. Ebo Aebischer-Crettol

30. September 1936 bis 13. Dezember 2024

Nach einem ausserordentlich erfüllten und schönen Leben ist er friedlich eingeschlafen, um einzugehen in ein Leben, wo es kein Leid und keine Schmerzen mehr gibt.

Monique Aebischer-Crettol

Sigiriya Aebischer Perone und Nicolas Perone

Céline Perone, Benjamin Perone

Sandra Aebischer Roduit und Christophe Roduit

Emmanuelle Roduit, Sophie Roduit

Pascale Aebischer und David Jones

Rhiannon Jones, Glyn Jones

Ursula und Charles Esslinger-Aebischer

Peter Esslinger und Morris Anderson

Daniel und Claudia Esslinger mit Familie

Christiane und Heinz Jarczyk-Aebischer

Alexander Jarczyk und Petra Besgen mit Familie

Konstanze Jarczyk und Andreas Hoffmann

Die Abdankung, zu der alle herzlich eingeladen sind, findet am Montag, 23. Dezember 2024, um 14 Uhr in der Kirche Muri b. Bern statt.

Wer gerne in Gedenken an Ebo etwas spenden möchte, unterstütze die von ihm gegründete Selbsthilfe-Organisation REFUGIUM für Hinterbliebene nach Suizid eines Nächsten, 3600 Thun, IBAN oder Twint CH83 0870 4016 0531 8200 3, Vermerk «Ebo».

Traueradresse: Monique Aebischer-Crettol, Seidenweg 4, 3012 Bern